

III. Miscellen.

1. Der historische Verein für Niedersachsen.

Die in diesen Tagen ausgegebene »achte Nachricht über den historischen Verein für Niedersachsen« enthält außer einem kurzen Auszug aus dem Protokolle der Generalversammlung vom 19. Januar d. J. den in dieser Generalversammlung verlesenen Geschäftsbericht des Ausschusses über die Jahre 1836—1844, ein Verzeichniß der Mitglieder des Vereins (23 correspondirende, 401 wirkliche Mitglieder), einen Prospectus der Vereins=Zeitschrift, und eine Bibliothek=Ordnung des Vereins. Wir geben hier diejenigen Paragraphen des Geschäftsberichts wieder, von denen wir glauben, daß sie auch außerhalb der Kreise des Vereins Interesse erregen können.

1. Das Programm zeichnet dem Ausschusse die Aufgabe vor, für Darstellung von Ereignissen der vaterländischen Geschichte durch die bildende Kunst zu wirken. Seitdem die Fürsten dem Gebrauche folgen, die Beweise ihrer Gunst in Gestalt von Ordensdecorationen und Tabatieren zu ertheilen, bedürfen sie nicht mehr jener numismatischen Denkmäler der Geschichte, die ehemals für jene Zwecke, namentlich von den Fürsten des Welfischen Hauses, die, in dieser Hinsicht in doppeltem Sinne, glänzende Beweise ihrer Freigebigkeit der Nachwelt hinterließen, in so großer Anzahl hervorgerufen wurden. Was damals das Bedürfniß nothwendig machte, ist jetzt Gegenstand eines historischen Luxus geworden. So wie unsere Zeit aber an ruhmwürdigen und erinnerungswerthen Handlungen unserer Fürsten keinem Zeitalter der Vergangenheit nachsteht, so soll sie fernerhin auch hinter der Vorzeit in der äußeren Anerkennung solcher Handlungen nicht zurückbleiben; auch sie soll fortan darauf Bedacht nehmen, daß der Nachwelt das Andenken an das Schaffen und Wirken unserer Herrscher nicht bloß durch die segensreichen Folgen ihrer Thaten, sondern auch durch jene Gebilde glyptischer Kunst — durch Medaillen erhalten werde. Es sind bereits mit einem inländischen Künstler, dem Medailleur Friße in Braunschweig, die erforderlichen Verabredungen getroffen, um eine Reihe von Medaillen auf die denkwürdigeren Ereignisse der Regierung Ernst Augusts erscheinen zu lassen; dem Ausschusse aus=